

Werke, Quellen und Literatur zu Prof. Dr. Dr. Friedrich Dörr

Monographien

Diadochus von Photike und die Messalianer. Ein Kampf zwischen wahrer und falscher Mystik im 5. Jh. (Freiburger Theologische Studien Bd. 47), Freiburg i.Br. 1937.

In Hymnen und Liedern Gott loben. Geistliche Texte zum Beten und Singen, Regensburg 1983.

Aufsätze und Beiträge

Die Frohbotschaft der hl. Messe, in: Klerusblatt 35, 1955, 139f.

Matthias Schneid. Ein Lebensbild, in: 400 Jahre Collegium Willibaldinum, Eichstätt 1964, 253-266.

Wenn deine Mauern reden könnten, in: Andreas Bauch (Hg.), Gedenkschrift zur Vierhundertjahrfeier des Collegium Willibaldinum in Eichstätt, Eichstätt 1965, 126-129.

Gott - Engel - Mensch in der »Vision« des Diadochus von Photike, in: FS für Wilhelm Keilbach zum 60. Geburtstag, München 1969, 158-178.

Das Hymnar des Stundenbuchs, in: Liturgisches Jahrbuch 29, 1979, 24-50.

1000 Jahre Walburgislob, in: St. Walburga 779-1979, Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens und seiner Zweige 90, 1979, 14-31.

„Preisungen und Gebete“. Eine kostbare Zugabe zum Hymnar des „Stundenbuch“, in: Der Dienst für den Menschen in Theologie und Verkündigung. FS für Alois Brems, Bischof von Eichstätt zum 75. Geburtstag, Regensburg 1981, 389-403.

O felix lancea. Beitrag zum Fest der heiligen Lanze und der Nägel. Mit Hymnenübertragung, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für Mittelfranken 92, 1984/85, 43-103.

Vier Stephanushymnen Notkers des Dichters, in: Für Kirche und Heimat. FS Franz Loidl, Wien 1985, 10-53.

Der Gesang im Gottesdienst, in: Klerusblatt 66, 1985, 76.

Hymnen und Lieder. Zu einer Sammlung, in: Klerusblatt 66, 1985, 221f.

Altmodische Lieder im Kirchenlied, in: Klerusblatt 67, 1986, 18 .

1000 Jahre Willibald-Lob. Ein Florilegium lateinischer Preisgesänge auf den hl. Willibald ins Deutsche übertragen, in: Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens und seiner Zweige 98, 1987, 63-113.

Spicilegia Willibaldina. Musikalische und literarische Gaben zu Ehren des Eichstätter Bistumspatrons aus mittelalterlichen Quellen, in: Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens und seiner Zweige 98, 1987, 37-62.

Wenn ich gehe, wird mein Platz nicht mehr besetzt, in: Mensch, was wollt ihr denen sagen. Katholische Feldseelsorger im Zweiten Weltkrieg, hg. vom Katholischen Militärbischofsamt, Augsburg 1992, 153-158.

Das Ulrichsoffizium des Udalschalk von Maisach. Autor – Musikalische Gestalt – Nachdichtung, in: Jahrbuch für Augsburger Bistumsgeschichte 26/27, 1993, 751-782.

Lexikonartikel

Diadochus, in: RGG³ 3 (1965) 159.

Guts Muths, Johann Christoph Friedrich, in: LThK² 4 (1967) 1291.

Habrigh, Leonhard, in: LThK² 4 (1967) 1301.

Hinzu kommen noch Artikel im „Lexikon für Pädagogik (1952)“ und dem „Lexikon des katholischen Lebens (1952)“, die allerdings nicht ohne weiteres zugeordnet werden können.

Kirchenlieder

Im Stammteil des alten „Gotteslob“ fanden sich 14 Lieder und Hymnen Dörrs, während in den Eigenteil der Diözese Eichstätt 42 Lieder Eingang fanden. Im neuen „Gotteslob“ von 2014 finden sich im Stammteil 11 und im Eichstätter Eigenteil 36 seiner Lieder. Von den über 50 noch von Friedrich Dörr gedichteten Liedern fand ein Großteil keine allgemeine Verbreitung mehr und befindet sich heute im Stadtarchiv Wolframs-Eschenbach. Einzelne wurden im Klerusblatt mit einer kurzen Kommentierung veröffentlicht: 67, 1986, 101f.; 70, 1990, 134; 71, 1991, 93. 293f.; 72, 1992, 146f.; 73, 1993, 112.

Übersetzungen

Timiadēs, Aimilianos, Lebendige Orthodoxie. Eine Selbstdarstellung der Orthodoxie im Kreise der christlichen Kirchen [Dt. Übers. v. Fr. Dörr; 3 Kap. wurden von H. Gstrein übers.], Nürnberg – Eichstätt 1966.

Johannes XXIII., Geistliches Tagebuch und andere geistliche Schriften [Verantwortliche Red.: Fr. Dörr, F. Johna, M. Schätzle, A. Scherer], Freiburg 1964.

Quellen

Stadtarchiv Wolframs-Eschenbach (StAWE), N, D (Nachlass Dr. Dr. Friedrich Dörr).
Universitätsbibliothek Eichstätt NL 97 (Nachlass Dr. Dr. Friedrich Dörr).

Literatur

Rektoratsübergabe an den Eichstätter Hochschulen, in: St. Willibaldsbote. Kirchenblatt für das Bistum Eichstätt 27, 1964, Nr. 49.

Bürgermeisterlob: „Sprachrohr zu Gott“. Wolframs-Eschenbacher Ehrenmedaille für Eichstätter Professor Friedrich Dörr, in: Eichstätter Kurier, 7. März 1988.

Ehrenmedaille der Stadt an Friedrich Dörr. Wolframs-Eschenbach würdigte die Verdienste des Priesters und Hochschullehrers, in: Fränkische Landeszeitung Ansbach, 7. März 1988.

Philipp Kaiser, Prof. DDr. Friedrich Dörr zum 80. Geburtstag, in: Klerusblatt 68, 1988, 79.

Philipp Kaiser, Weit über die Grenzen des Bistums hinaus bekannt. Zum Geburtstag von Professor DDr. Friedrich Dörr, in: Eichstätter Kurier, 5./6. März 1988.

Philipp Kaiser, Lieder als Zeichen der Hoffnung und der Freude am Glauben, in: Donaukurier 6./7. März 1993, 30.

Professor DDr. Friedrich Dörr gestorben, in: Pressedienst der Diözese Eichstätt (Pressespiegel Katholische Universität Eichstätt), Nr. 110, 13. Mai 1993.

Nachruf auf Friedrich Dörr, in: Militärseelsorge. Zeitschrift des Katholischen Militärbischofsamtes 35, 1993/1, 108.

Ernst Reiter, Zum Gedenken an Professor Dr. Dr. Friedrich Dörr, in: Historischer Verein Eichstätt. Sammelblatt 87, 1994, 203-207.

Theodor Wohnhaas, In memoriam Prof. Dr. Friedrich Dörr, in: Jahrbuch für Augsburger Bistumsgeschichte 28, 1994, 10f.

Theodor Wohnhaas, Art.: Dörr, Friedrich, in: Friedrich Wilhelm Bautz (Hg.), Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon 17 (2000) 279f.

Wolfgang Schwartz, Das diözesane Eigengut im Einheitsgesangbuch. Eine Studie zu den Diözesan-Anhängen des Einheitsgesangbuches Gotteslob unter besonderer Berücksichtigung der fränkischen Diözesen Bamberg, Eichstätt und Würzburg, Frankfurt 2001.

Veit Neumann, Klare Sprache, tiefe Aussage, in: Klerusblatt 88, 2008, 135.

Veit Neumann, Professor Friedrich Dörr. Die Schönheit des Lebens durch die Sprache, in: Florian Trenner (Hg.), Diener im Weinberg des Herrn. Priesterpersönlichkeiten aus zwölf Diözesen, München 2008, 58-62.